

Bogen 3IP in Leichter Sprache

In diesem Text finden Sie Informationen zum **Bogen 3IP** in Leichter Sprache.

Das Amt sammelt mit diesem Bogen Informationen von Ihnen.

Diese Informationen sind wichtig für Ihre Hilfe.

Zum Beispiel:

Wie hat Ihnen die Hilfe bis jetzt geholfen?

Und konnten Sie mit der Hilfe Ihre Ziele erreichen?

Sie können den Bogen allein ausfüllen.

Aber: Sie können auch Hilfe dafür bekommen.

Zum Beispiel:

Sie können Hilfe von einer Vertrauens·person bekommen.

Oder Sie können Hilfe vom Amt bekommen.

Was finden Sie auf dem Bogen 3IP?

So ist der Bogen 3IP aufgebaut:

- Welche sind ihre persönlichen Informationen?
- Was hat sich seit der letzten Zielplanung verändert?
- Welche Meinung haben Sie über die vereinbarten Ziele?
- Was ist Ihnen für Ihre Zukunft und Hilfe wichtig?
- Wann haben Sie dem Bogen 3IP zugestimmt?
- Und wer hat Ihnen beim Bogen 3IP geholfen?

Welches sind ihre persönlichen Informationen?

Hier sammelt das Amt diese Informationen von Ihnen:

- Ihr Name und Vorname.
- Ihr Geburtsdatum.
- Und Ihr Aktenzeichen.

Was hat sich seit der letzten Zielplanung verändert?

Das Amt möchte Ihre Hilfe gut planen.

Darum möchte das Amt wissen: Was hat sich geändert?

Also stellt das Amt Ihnen diese Fragen:

- Was hat sich in Ihrem Leben verändert?
- Wie ist die Hilfe für Sie gelaufen?
Zum Beispiel: Ist alles gut gelaufen?
Oder: War die Hilfe **nicht** immer gut?
- Was möchten Sie über Ihre Gesundheit sagen?
- Und ist etwas Besonderes während Ihrer Hilfe passiert?

Welche Meinung haben Sie über die vereinbarten Ziele?

Hier möchte das Amt nun wissen: Was denken Sie über Ihre Ziele?

Dafür schreibt das Amt Ihre zusammen vereinbarten Ziele auf.

Etwas vereinbaren bedeutet: Etwas gemeinsam besprechen.

Und dann müssen sich beide Seiten daran halten.

Sie haben mit dem Amt Ihre Ziele besprochen.

Deshalb haben Sie ein Leit·ziel.

Jetzt möchte das Amt wissen: Was denken Sie über Ihre Rahmen·ziele?

Deshalb steht Ihr Rahmen·ziel ganz oben.

Und Sie kreuzen für jedes Ziel an:

Habe ich das Ziel erreicht?

Habe ich das Ziel **nicht** ganz erreicht?

Oder habe ich das Ziel **nicht** erreicht?

Ihre Meinung zu den Zielen ist dem Amt sehr wichtig.

Und Ihre Meinung kann dem Amt helfen.

Deshalb fragt das Amt Sie auch:

Warum haben Sie diese Meinung?

Was hat sich in der letzten Zeit verändert?

Was hat Ihnen geholfen?

Und was hat Sie gestört?

Danach kreuzen Sie an:

Sie möchten das Ziel weiter schaffen?

Sie möchten das Ziel verändern?

Oder Sie möchten sich um andere Ziele kümmern?

Sie wiederholen diesen Ablauf für jedes Rahmenziel.

Was ist Ihnen für Ihre Zukunft und Hilfe wichtig?

Hier möchte das Amt herausfinden:

Was wünschen Sie sich?

Was möchten Sie schaffen?

Und welche Hilfe brauchen Sie dafür?

So kann das Amt Ihre Hilfe besser für Sie planen.

Wann haben Sie dem Bogen 3IP zugestimmt?

Das Amt möchte mit Ihrem Bogen 3IP Ihre Meinung wissen.

Und das Amt möchte wissen: Können Sie diesem Bogen zustimmen?

Deshalb sollen Sie auf dem Bogen unterschreiben.

Schreiben Sie bitte das Datum auf.

Und unterschreiben Sie bitte daneben.

Wer hat Ihnen beim Bogen 3IP geholfen?

Am Ende von **Bogen 3IP** steht eine Teilnehmer·liste.

Diese Teilnehmer haben sich mit Ihnen zusammen besprochen.

Und in dieser Teilnehmer·liste steht die Rolle von jeder Person.

Zum Beispiel:

- Gesetzliche Vertretung.
- Beistand.
- Person mit einer Vollmacht für Sie.
- Mitarbeiter vom Amt.
- Mitarbeiter vom Leistungs·erbringer.
- Und Ihre Vertrauens·person.

Neben jeder Rolle steht der Name von dieser Person.

Und bei jedem Namen steht:

Wo arbeitet diese Person?

Oder woher kommt diese Person?

Alle Teilnehmer schreiben das Datum dazu.

Aber: Sie haben eine Stellvertretung?

Das sind zum Beispiel:

- Eine gesetzliche Vertretung.
- Ein Beistand.
- **Oder** eine Person mit einer Vollmacht für Sie.

Dann muss Ihre Stellvertretung den Bogen unterschreiben.